



Katedra německého jazyka  
Lehrstuhl für deutsche Sprache

## GUTACHTEN ZUR BACHELORARBEIT

Von: **Lucie Smolková**

Thema der Bachelorarbeit: **Prominente Besucher der Bürgerlichen Brauerei in Pilsen (1839 – 1945)**

Betreuer der Arbeit: **PhDr. Jiří Stočes, Ph.D.**

Zweitgutachter: **Mag. phil. Jürgen Ehrenmüller**

| <b>1. Beurteilungskriterien</b>  | <b>Punkte maximal</b> | <b>Punkte erreicht</b> |
|--|-----------------------|------------------------|
| <b>1. Logischer Aufbau der Arbeit</b><br><br><i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>  | <b>10</b>             | <b>10</b>              |
| <b>2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz</b><br><br><i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i><br><br><u>[Bestehenskriterium: Bei kleingleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>  | <b>20</b>             | <b>15</b>              |
| <b>3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur</b><br><br><i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i><br><br><u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u> | <b>20</b>             | <b>18</b>              |

|  |            |           |
|--|------------|-----------|
| <b>Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit</b>  | <b>20</b>  | <b>16</b> |
| <p><b>Leitfragen:</b> <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i></p> <p>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</p> |            |           |
| <b>5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse</b>  | <b>20</b>  | <b>17</b> |
| <p><b>Leitfragen:</b> <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i></p>   |            |           |
| <b>6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit</b>   | <b>10</b>  | <b>8</b>  |
| <p><b>Leitfragen:</b> <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i></p>  |            |           |
| <b>insgesamt</b>   | <b>100</b> | <b>84</b> |

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

## 2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Lucie Smolková behandelt in ihrer Bachelorarbeit ein interessantes Thema: Sie stellt die Besuche verschiedener prominenter Persönlichkeiten in der Bürgerlichen Brauerei in Pilsen dar und möchte diese im Anschluss vergleichen.

Die Arbeit beginnt mit einem kurzen Überblick über die Kulturgeschichte des Biers, über das Bierbrauen in Pilsen und über die lokalen Brauereien, von denen eine, die Bürgerliche Brauerei, schließlich Weltruhm erlangte.

Der Darstellung der Besuche prominenter Persönlichkeiten geht eine Beschreibung des verwendeten Primärquellenmaterials voraus. Darauf folgen eine chronologische Liste der prominenten Besucher/innen und eine etwas kurze Analyse der Gründe der Besuche.

Die Verfasserin beschreibt im Anschluss die Besuche prominenter Persönlichkeiten in der Bürgerlichen Brauerei. Zuerst wird das Leben der Personen kurz geschildert, dann der Ablauf des Besuchs und dessen Erwähnung in der zeitgenössischen Presse sowie mögliche wirtschaftliche Auswirkungen des Besuchs. Ein wirklicher Vergleich der einzelnen Besuche bleibt allerdings aus, obwohl er in der Zielsetzung der Arbeit angekündigt wurde (S. 1), einzig ein Absatz in Kapitel 11 widmet sich oberflächlich den Unterschieden und Gemeinsamkeiten der Besuche.

Hervorzuheben ist der umfangreiche Anhang der Arbeit. Die Paginierung der Arbeit stimmt ab S. 8 nicht mehr mit dem Inhaltsverzeichnis überein. Die Sprache der Arbeit ist angemessen, auftretende

Orthographie- und Grammatikfehler stören das Sinnverständnis nicht. An manchen Stellen wurde allerdings etwas unsauber formuliert, so ist Wien bis 1918, anders als Berlin, für die Bürgerliche Brauerei in Pilsen kein Ausland („[...] die Ausfuhr in das Ausland, wie zum Beispiel Wien, Berlin und Venedig [...]“ [S. 16]).

Es ist zu wünschen, dass die Bürgerliche Brauerei die Ergebnisse dieser Arbeit aufgreift und in ihre eigene museale Darstellung aufnimmt.

### **3. Fragestellung zur Bachelorarbeit (fakultativ):**

Welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede haben Sie bei den Besuchen der prominenten Persönlichkeiten festgestellt, vor allem in der überregionalen/lokalen tschechischsprachigen/deutschsprachigen Berichterstattung und der Anwesenheit lokaler Honoratioren?

**Die Bachelorarbeit von Lucie Smolková wird hiermit mit velmi dobře (2) bewertet.**

Name und Unterschrift des Gutachters: Mag. phil. Jürgen Ehrenmüller

Datum: 23.08.2016

